Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

94 (7.8.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199396

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 94. Donnerstag, den 7. August 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Der Hausmann Hermann Carls zu Maisidden ist heute für die Bauerschaft St. Joost als Bauervogt verpflichtet.

Amt Jever, 1862 Juli 30.

v. Buschmann.

Lauts.

2. Vor etwa 8 Tagen ist auf dem Lande des Hausmanns Dierk Itken zu Heppens ein Schaaflamm geschüttet. Der unbekannte Eigenthümer wolle seine Ansprüche gegen den 8. August d. J. beim Amte geltend machen, widrigenfalls am 9. August d. J. Nachmittags 4 Uhr in Gärdes Wittwe Wirthshause zu Heppens das Schaaflamm gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden soll.

Amt Jever, 1862 Juli 31.

v. Buschmann.

Lauts.

Ausverdingung.

3. Die an den geistlichen Gebäuden zu Sandel nöthigen Reparaturen (Mauer- und Zimmerarbeiten) sollen am

Donnerstag, August 14.,

Nachmittags 3 Uhr, in Janßens Wirthshause ausverdungen werden.

Sandel, August 4. 1862.

Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

4. Folgende zum Krongut gehörige Pachtstücke, welche zu Maitag 1863 aus der Pacht fallen, sollen am

20. August d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte wiederum zur Verpachtung gebracht werden:

1. 2 Matten Wagentreibers Dienstland in der Wiedel,
2. 4 Matten daselbst.

Die Bedingungen können auf dem Amte eingesehen werden.

Amt Jever, 1862 August 1.

v. Buschmann.

Lauts.

5. Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am

Montage, den 11. August d. J.,

und nicht am Donnerstage, den 7. August d. J., Nachmittags 4 Uhr anfangend, in Kaufmann Peters Hause, zu Mariensiel, öffentlich verpachten:

1. 7¼ Grasen Landes, bei Middelsfähr belegen, zur Bestellung mit Bohnen, bez. Hafer;
2. 5 Grasen Landes, ebendaselbst belegen, zur Bestellung mit Rocken, bez. zum Mähen des darauf befindlichen Brabanter Klees,
3. 6¼ und 3¾ Grasen Weidelandes, bei Middelsfähr belegen, zum Beweiden mit Hornvieh.
4. 18 Grasen Grünlandes, zu Sanderneufeld belegen, zum Beweiden.

Pachtliebhaber werden geladen.

Sande, 1862 August 1.

Hümme.

Oldenburger Schützenfest.

6. Für das diesjährige am 17. und 18. d. M. stattfindende Fest sollen die Plätze für Schau-, Restaurations- u. s. w. Buden am

Mittwoch, den 13. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle verpachtet werden.

Die Direction.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

7. Der Handelsmann Georg Dünne, von Zwischenahn, läßt am

Sonnabend, den 9. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine beste butjadinger Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 26.

v. Cölln.

Speck-Verkauf.

Montag, den 11. August,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in Kruse Wirthshaus zu Horumersiel pl. m. 2000 Pfd. dicker geräucherter Speck auf Zahlungsfrist öffentlich verkauft.

Kaufliebhaber ladet ein

A. M. Taddiken.

Herr Rathsherr Süßmilch läßt am Donnerstage, den 14. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, 4 Matten Aufbruchs-Hafer auf seiner Dreesche, neben Hrn. Duhm Dreesche (sog. Renken-Dreesche) bei Jever, in drei Abtheilungen, auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich

Landesbibliothek Oldenburg

zur angegebenen Zeit an Ort und Stelle einzufinden.

Jever, 1862 August 5.

v. Cölln.

Schul=Sache.

10. Am Sonnabend, den

9. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen bei dem hiesigen Schulhause mehrere alte Baumaterialien, als: Steine, Holz, Thüren, Fenster und Fensterrahmen, altes Eisen u. s. w., wie auch neue Steine und nordische Stöcke öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Käufer hiemit eingeladen werden.

Middoge, 1862 August 2.

R. Popken, Schulsurat.

Chausseebau.

11. Wegen Legung der Ziegelsteinbahn bei Haddien, ist die Chaussee zwischen Helle und Waddewarden vom 11. d. M. an bis weiter gesperrt.

Jever, August 5. 1862.

Hullmann.

Jev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

12. In Folge Bekanntmachung vom 5. Juli d. J. wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Vornahme der Wahl eines neuen Directors der Jev. Mob.=Brand=V.=Gesellschaft am

Sonnabend, den 16. August,

eine Generalversammlung stattfinden wird, wozu alle stimmberechtigten Mitglieder der Gesellschaft des Vormittags pünktlich 10 Uhr in Voges Gasthause zu Jever hiedurch eingeladen werden.

Fedderwarden, 31. Juli 1862.

Namens der Direction

C. F. Franzen.

Notificationen.

13. Die Wittwe des weil. Gastwirths Hinrich Behrens zu Sillenstede beabsichtigt ihr daselbst belegenes Wirthshaus mit completer Brauerei, Kegelbahn, Gemüsegarten und 14½ Matten Landes unter der Hand zu verkaufen. Das Haus befindet sich in einem guten Stande, die Lage ist eine günstige und wird die Gastwirthschaft darin mit Erfolg betrieben. Der Brunnen liefert ein sehr gutes Wasser. Reflectanten belieben sich an die Unterzeichnete zu wenden.

Sillenstede, August 4.

H. Behrens Wwe.

14. Nachdem ich das Geschäft meines sel. Vaters, mit Activa und Passiva, für meine alleinige Rechnung übernommen habe, erlaube mir, solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Hooksiel, 6. August 1862.

G. F. Fooken.

15. 400 Thlr. Gold, zu weil. Hausmanns Johann Gerriets zu Wehlens auch weil. Wittwe Nachlaß gehörig, sind sofort verzinslich darzuleihen.

Sillenstede, 1862 August 6.

C. H. Tiemens.

16. **Gefunden.** Ein goldener Uhrhaken auf dem Wege nach dem Schützenfelde.

Von wem? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Zum Schützenfest

empfiehlt sich die

Magdeburger Conditorwaaren=Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum die feinsten Gewürz=Kuchen und Conditorwaaren und verspricht solide aber feste Preise. Auch habe zu jeder Tageszeit frische gefüllte **Berliner Pfannkuchen**.

Meine Bude befindet sich dicht neben der Menagerie des Hrn. Rossi und ist kenntlich an meiner Firma.

J. Gohr,

Conditor aus Magdeburg.

18. Ein Häuslingshaus mit Garten, Obstgarten mit mehreren tragbaren Obstbäumen und Geestland, circa 3 Matten groß, ist unter meiner Nachweisung zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich baldigst einfinden bei

Heinke Weyers.

Glarum, 1862 August 4.

19. 800 Thaler, weil. Schmiedemeisters Heero Hillers Heeren zu Langewerth minderjährigem Kinde gehörig, sind auf 1. October d. J. verzinslich darzuleihen.

Sillenstede, 1862 August 6.

C. H. Tiemens.

Schützensache.

20. Da mehrere der Herren Actionaire den Wunsch geäußert, die Zinsen für ihre Actien auf dem Schützenfelde zu empfangen, so will Unterzeichneter diesem Wunsche gemäß am Sonnabend, den 9. August d. J. von Nachmittags 2 Uhr an, auf dem Schützenfelde im Schützenzelte anwesend sein, um obige Zinsen auszuzahlen.

Jever, 1862 Juli 28.

G. L. Thiems.

Neue Sendungen von garnirten Damen= und Kinder=Netzen, amerikanischen Crinolinen, roth, grau und weiß, sowie auch Stahl= und Rohr=Reifen, Glacee=, Zwirn= und seidenen Handschuhen, mit und ohne Finger, auch Damen= und Knabengürtel trafen ein bei

C. M. Hillers Wwe.

22. Da ich bereits mit allen älteren fertigen Putzsachen gänzlich aufgeräumt habe, verfehle ich nicht, eine ganz neu angefertigte Parthie seidener Damenhüte, Strohhüte, Coiffures ꝛc. dem geehrten Publikum zu sehr billigen Preisen bestens zu empfehlen. Alle Aufträge in diesen Artikeln werden bei mir, wie bisher, aufs Billigste angefertigt und bitte ich die geehrten Damen, mich mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Dore Dauen.

23. Der Gesellschafter, oldenb. Haus=Kalender für **1863** mit Notizbuch, ist vorräthig bei J. F. G. Trendtel.

24. Ich habe ein Moor bei Feldhausen sofort zu verkaufen.

J. H. Mammen bei Gummelstede.

Landesbibliothek Oldenburg

Wittmunder Schützenfest,

verbunden mit einem Jahrmarkte:

Donnerstag den 21., Freitag den 22. und Nachfeier den 24. August.

Alle werden freundlichst eingeladen.

Verpachtung der Plätze:

Sonnabend den 9. August, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Schützenfelde.

Wittmund, den 1. August 1862. **Das Schützencorps.**

Friedrich Günther

aus Sachsen-Altenburg

empfiehlt sich mit seinen **chemischen Waaren**, als:

1) **Feuer-Diamant** zum Glasschneiden, ohne Beihülfe des Glaser-Diamants; 2) **Japanesische Schleiferde**, zum Schleifen und Poliren der Rasir-, Feder-, Dessert- und Taschenmesser; 3) **China-Seife**, zur unfehlbaren Vertilgung aller Flecken aus jedem Stoff, ohne der Farbe zu schaden; 4) **Kitt**, womit man alle zerbrochenen Gegenstände wieder fest kitten kann; 5) die ächte anerkannte **Hühneraugen-** und **Frostballen-Salbe**, zur gänzlichen und schmerzlosen Beseitigung beider Uebel; 6) die **unzerbrechlichen Bleifedern**, welche sowohl auf Holz, wie auf Papier schwarz schreiben wie Tinte; 7) **Alpenkräuter-** und **Klettenwurzel-Oel**, zur Verschönerung und zum Wachsthum des Kopf- und Bart-Haares; 8) **Schönheits-Seife**, für Sommerflecken und rauhe Haut; 9) die vielbekannte Berliner **Adler-Seife**; 10) **Nachtigallen-Pfeifen**.

Zu jedem Stück meiner Waare liegt eine Gebrauchs-Anweisung bei, auch garantire ich für jedes Stück meiner Artikel. Da ich schon vor fünf Jahren einmal hier war, hoffe ich, daß sich das hohe Publikum von der Güte meiner Waaren überzeugt hat, und bitte deshalb, mich mit recht vielem Zuspruch zu beehren. Auch nehme ich alle zerbrochenen Porzellan- oder Glassachen zum Kitten an.

☞☞ Mein **Stand** ist in einer **Bude** auf dem **Schützenfelde**, an der **rothen Firma** zu erkennen.

200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt

19,700 Gewinne im Gesammtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark

bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet	2 Thlr.
„ halbes „ „	1 „
„ viertel „ „	½ „

direct durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **20,000**, **15,000**, 8mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 4mal **5000**, 8 mal **4000**, 18mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** 2c.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Promessenspiel auf Loose, sondern es werden hiermit **effectiv die Original-Staatsloose** offerirt, deren Ziehungen von der freien Stadt Hamburg **garantirt** sind. — Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Haupt-Depot**

bei **Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

28. Aechten Edamer-, Stolker-, grünen Schweizer- und Limburger-Käse, in bester Waare, holl. Sardellen, beste Schottische Heringe, beste Kappern, frische Champignons, Jap. Soya, feinstes Provencer-Oel, feine Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

29. **Verloren**

vor reichlich 14 Tagen auf dem Wege von Wüppels nach Jever eine Ledertasche, enthaltend einen kleinen mit Gummi versehenen Hammer und ein hölzernes Hörrohr. — Der Finder wird um Zurückgabe gegen ein Fundgeld ersucht.

Dr. Löwenstein.

30. Für Chr. Ziudkamp zu Steindamm Töchter Vormund habe ich sofort 34 Thlr. Gold zu belegen.

Hohewerth, 1862 August 2.

F. A. Ziegfeld.

31. Dem Beimesser Tiarts junior in Horumersiel habe ich Auftrag gegeben für meine Rechnung Rappsaat zu kaufen.

Hooksiel, 4. August 1862.

D. Fimmen.

32. Beste Paraffin-, Stearin-, Oekonomie- und Talglichte in allen Sorten, bestes abgelagertes Patent- und Rappöl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

Für Fedderwarden und Umgegend.

Photographien.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in den nächsten Tagen auf meiner Durchreise nach Sande und Heppens in Fedderwarden eintreffen und daselbst mich einige Tage aufhalten werde. Da ich nur sehr schöne und sprechend ähnliche Portraits abgebe, so hoffe, auch dort durch vielen Zuspruch erfreut zu werden.

Sengwarden, 5. August 1862.

Bengen, Photograph
aus Esens.

34. Heute erhielt ich die schon vor dem Schützenfeste neu erwartete Sendung an

Schuhwaaren

und halte dieselbe unter billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, Aug. 5. 1862. **E. H. Dauen.**

35. **Gesucht.** Auf sofort ein Großknecht.
Großen-Spieker, August 4. 1862.

C. Ricklefs.

36. Gefunden. Eine Peitsche.
Juli 28. Harms.
große Burgstraße.

37. Da die zu Moorsum belegene Häuslingsstelle der minderjährigen Kinder des weiland Hillert Gerdes Reins, — Haus, Garten, 2 Matten Landes und 2 Feldäcker, — im Verheuerungstermine vom 12. Juli d. J. und bis jetzt nicht verheuert ist, so ist solche nunmehr noch unter der Hand zu erheuern und wollen Heuerliebhaber sich baldigst an den Vormund, Hausmann D. C. Reins zu Wehlens oder den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1862 August 4.

C. H. Tiemens.

38. Bockhorn. Freitag, den 8. und Sonntag, den 10. August d. J., von Nachmittags 3 Uhr an,

Concert im Urwald,

Abends

Tanzmusik im Freien.

Hierzu ladet freundlichst ein

D. G. Hornbüssel.

Die erwartete Sendung Herren-, Damen-, Knaben- und Kinder-

Leder- und Zeugstiefel

aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Fritz Ehne in Berlin traf heute ein und sind dieselben für hier und Umgegend nur zu haben bei

C. M. Hillers Wwe.

neben dem Amtsgericht in Jever.

40. 500 Thlr., 300 Thlr. und 2mal 400 Thlr. am 1. October d. J., 2500 Thlr., 2000 Thlr., 1500 Thlr. und 2mal 500 Thlr. am 1. November d. J. hat in Auftrag verzinslich darzuleihen

C. H. Tiemens.

Sillenstede, 1862 August 6.

41. Gesucht eine gesunde Amme durch
Jever. Hebamme Hack.

42. So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen und bei allen Buchbindern zu haben:

Der Gesellschafter für 1863.

Ein nützlicher und unterhaltender

Haus-Kalender.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Mit einem Notizbuche. 12½ Bogen. geheftet.
Preis 3½ Groschen.

Aus dem reichen Inhalte dieses Jahrganges — er bietet zur Unterhaltung 61 größere und kleinere Nummern — hebe ich vorzugsweise hervor: „Der große Brand zu Oldenburg im Jahre 1676", „Friedrich Rothbart und Fräulein Marie", „Ein kleiner Briefwechsel", In stillem Frieden", Aus dem Leben fürs Leben", „Die letzte Volkszählung", „Etwas aus der Zeit der oldenburgischen Präfecten" u. s. w., und empfehle diesen allbeliebten Volkskalender seinen vielen Freunden in Nah und Fern.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

43. Da ich jetzt durch einen werkverständigen Werkführer mein Geschäft wieder betreibe, so verfehle ich nicht, dies meinen geehrten Gönnern zur Anzeige zu bringen und bitte um recht vielen Zuspruch.

Jakob G. Keiser Wwe.
zu Neuende.

44. Eine Parthie hübscher Topfpflanzen als: Myrthen, Fuchsien, Heliotrop, Thunbergien ꝛc. ꝛc. verkaufe ich, um schnell zu räumen, a Stück für 3 Sgr.

Ulrich Pitt.

Stearinlichte empfiehlt billigst
C. M. Hillers Wwe.

Lager amerikan. Nähmaschinen

von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork**, die vorzüglichsten zum Fabrik- und Familiengebrauch, unter Garantie. Auswärtigen Probenähte gratis. Preis von 65— 150 Thlr. Gold.

H. Ernsting Wwe. & Sohn.
Wachtstraße Nr. 41 in **Bremen**.

Eingesandt.

Wir hatten Gelegenheit die hier anwesende Menagerie des Herrn Rossy auf hiesigem Schützenplatze zu besuchen und fanden dort eine bedeutende Sammlung der verschiedenartigsten Vierfüßler, vom afrikanischen Löwen und dem Eisbären von Nowaja-Semlja bis zu dem kleinsten Aeffchen herunter, eine Menge fremder Vögel (Papageien, Kakadus u. s. w.) und einige sehr interessante Schlangenexemplare, von denen die sog. Riesenschlange besonders hervorgehoben zu werden verdient.

In der erstgenannten Sammlung begegneten wir einer Anzahl von Exemplaren wie sie jede größere Menagerie besitzt; als vorzüglich beachtenswerth erschien uns aber u. a. der Vogel Kasuar, der südamerikanische Silber-Löwe und eine Affenmutter mit ihren kleinen Jungen, welche wir bisher noch nie schöner sahen.

Der Besuch dieser Menagerie ist sehr zu empfehlen und es wäre zu wünschen, daß Herr Rossy für seine Mühe reichlich belohnt würde.

Mehrere Besucher.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg